

46. Wie beschreibt Bediuzzaman „die Reinheit von Absichten“?

Einundzwanzigster Blitz

Über die Wahrhaftigkeit (ikhlas)

Dieser Abschnitt sollte mindestens alle fünfzehn Tage gelesen werden.

„Versucht nicht, miteinander zu streiten; sonst werdet ihr in Angst verfallen und schwach werden, und eure Kraft wird schwinden.“(Sure Al-Anfal, 8:46).

„Steht für das Gebet auf und vollbringt es in Ehrfurcht vom Gott.“(Sure Al-Baqara, 2:238).

„Wer seine Seele von materiellen und spirituellen Unreinheiten reinigt, erreicht die Rettung. Wer sie jedoch mit Sünden verhüllt, erleidet Verlust.“(Sure Ash-Shams, 91:9–10).

„Verkauft meine Zeichen nicht für einen geringen Preis, das heißt, nicht gegen weltliche Vorteile.“(Sure Al-Baqara, 2:41).

„Oh, Geschwister im Jenseits und Freunde im Dienste des Korans! Ihr wisst und sollt wissen: In dieser Welt, besonders bei den Diensten, die mit dem Jenseits zu tun haben, sind Aufrichtigkeit, die größte Kraft, das akzeptabelste Fürbitte, das wirksamste Gebet, der stabilste Anker, der kürzeste Weg zur Wahrheit, der beste Lehrer, der die Ziele erreicht, die höchste Tugend und die reinste Anbetung von größter Bedeutung.

Wenn Aufrichtigkeit so viele Lichtquellen und Kräfte in sich trägt und wir in dieser schrecklichen Zeit, inmitten furchterregender Feinde, heftigen Drucks und angreifender Innovationen und Abweichungen, trotz unserer Schwäche, Armut und Hilflosigkeit, mit einem schweren und heiligen Dienst an Glauben und Quran betraut sind, der für die gesamte Menschheit von Bedeutung ist, dann sind wir umso mehr verpflichtet, Aufrichtigkeit zu erlangen. Wir müssen das Geheimnis der Aufrichtigkeit in unser Herz einpflanzen. Andernfalls wird unser bisher geleisteter heiliger Dienst teilweise verloren gehen und nicht fortgeführt werden, und wir werden schwerwiegende Verantwortung tragen.

Indem wir das starke und drohende göttliche Verbot im Vers „Verkauft meine Zeichen nicht für einen geringen Preis“(Sure Al-Baqara, 2:41) missachten und im Namen bedeutungsloser, schädlicher und belastender niedriger Gefühle sowie kleiner Vorteile die Aufrichtigkeit gefährden, verletzen wir sowohl die Rechte aller Geschwister in diesem Dienst als auch die Integrität des Quran-Dienstes und zeigen Mangel an Respekt vor den Heiligkeiten der Wahrheiten des Glaubens.

Liebe Geschwister! Auf dem Weg des Guten gibt es viele ernsthafte Hindernisse, die uns schaden können. Die Versuchungen des Satans richten sich besonders gegen diejenigen, die sich diesem Dienst widmen. Um diesen Hindernissen und den satanischen Einflüssen zu widerstehen, ist es wichtig, auf die Kraft der Aufrichtigkeit (Ihlâs) zu vertrauen. Seid vorsichtig und meidet alles, was eure Aufrichtigkeit gefährden könnte, so wie ihr euch vor Schlangen und Skorpionen schützt.

Wie der Prophet Josef (Friede sei mit ihm) sagte: ‚Außer denen, die mein Herr mit Barmherzigkeit schützt, neigt die Seele stets zum Schlechten und verleitet zu Unrecht.‘ (Sure Yusuf, 12:53) Vertraut nicht auf eure eigene Seele, denn sie kann euch täuschen. Lasst euch nicht von eurem Ego und euren Begierden irreführen. Um Aufrichtigkeit zu gewinnen, zu bewahren und die Dinge zu beseitigen, die ihr schädigen könnten, lasst euch von diesen Prinzipien leiten

Eure vier Regel

Die erste Regel:

Das Ziel eurer Taten sollte das Wohlgefallen Gottes sein. Wenn Er mit euch zufrieden ist, hat es keine Bedeutung, wenn die ganze Welt euch ablehnt. Wenn Er eure Taten annimmt, ist es unwichtig, ob die Menschen euch zurückweisen. Sobald Gott zufrieden ist und eure Taten annimmt, kann Er, wenn es Seinem Willen und seiner Weisheit entspricht, euch auch gegen euren Willen bei

den Menschen anerkennen und sie mit euch versöhnen. Deshalb muss in diesem Dienst das Streben nach dem Wohlgefallen des Erhabenen Gottes die Hauptmotivation sein.

Die zweite Regel:

Kritisiert nicht eure Geschwister, die im Dienst des Korans stehen, und versucht nicht, euch über sie zu erheben oder euch als besser darzustellen, um damit Neid zu wecken. So wie die eine Hand die andere nicht konkurriert, das eine Auge das andere nicht kritisiert, die Zunge sich nicht gegen das Ohr auflehnt, und das Herz die Schwächen der Seele nicht sieht... Vielmehr ergänzen sie sich gegenseitig, verbergen Mängel und unterstützen einander dabei, ihre Bedürfnisse zu erfüllen und ihre Aufgaben zu erfüllen. Andernfalls erlischt das Leben des Menschen, seine Seele schwindet, und sein Körper zerfällt.

Genauso ist es auch, dass die Zahnräder einer Fabrik nicht miteinander konkurrieren, eines nicht über das andere herrscht; sie sehen nicht die Fehler des anderen, kritisieren sich nicht und bremsen dadurch nicht den Arbeitswillen, sondern helfen sich gegenseitig, ihre Fähigkeiten in noble Ziele zu lenken, sodass sie in wahrer Solidarität und Einheit ihre Existenzziele erreichen. Wenn sie sich widersprechen und in einen Wettbewerb treten, wird die Fabrik durcheinandergeraten, und die geleistete Arbeit wird fruchtlos bleiben. Der Besitzer wird die Fabrik schließlich völlig zerstören.

So, oh Schüler der Risale-i Nur und Diener des Korans! Ihr und wir sind wie die Zahnräder einer großen Fabrik, die dazu bestimmt ist, das vollkommenste Menschsein zu erreichen und das ewige Glück im Jenseits zu bringen. Wir sind Diener auf dem Schiff, das unsere Ummah Muhammad (Friede sei mit ihm) ans rettende Ufer von „Darü's-selam“ bringen wird. Wir sind selbstverständlich darauf angewiesen und verpflichtet, das Geheimnis der Aufrichtigkeit zu erlangen, das die spirituelle Kraft von über tausend Menschen in einem einzigen Individuum vereint.

Ja, drei separate Einsen haben jeweils ihren eigenen Wert, aber wenn sie nebeneinander stehen, erhalten sie den Wert von

ein Hundert. Vier separate Vierer haben jeweils den Wert von sechzehn. Wenn sie jedoch mit dem Geheimnis der Brüderlichkeit zusammenkommen, um zu vereinen und ihre Aufgaben in Einigkeit zu erfüllen, erreichen sie den Wert von viertausend vierhundertvierundvierzig. Genauso übersteigt der Wert und die spirituelle Kraft von sechzehn opferbereiten Geschwistern, die sich mit dem Geheimnis der wahren Aufrichtigkeit vereinen, die Kraft von viertausend Menschen, was durch zahlreiche historische Überlieferungen belegt ist. Die Feinheit dieses Geheimnisses ist: In wahrer, aufrichtiger Einheit kann jede Person auch durch die Augen ihrer Geschwister sehen und mit ihren Ohren hören. Tatsächlich haben zehn Menschen, die in wahrer Einheit sind, den Wert und die Kraft, als ob jeder von ihnen mit zwanzig Augen sieht, mit zehn Köpfen denkt, mit zwanzig Ohren hört und mit zwanzig Händen arbeitet.

Die dritte Regel:

Ihr müsst eure ganze Kraft in der Aufrichtigkeit und im Recht sehen. Tatsächlich liegt die Kraft im Recht und in der Aufrichtigkeit. Sogar Unrechtmäßige gewinnen durch die Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit, die sie in ihren Ungerechtigkeiten zeigen, an Kraft. Ein Beweis dafür, dass die Kraft im Recht und in der Aufrichtigkeit liegt, findet sich in unserem Dienst. Ein wenig Aufrichtigkeit in diesem Dienst bekräftigt diese Sache und dient als Beweis dafür. Denn die Ergebnisse der wissenschaftlichen und religiösen Arbeit, die ich mit euch in sieben oder acht Jahren geleistet habe, sind um ein Vielfaches erfolgreicher als die Ergebnisse, die ich in über zwanzig Jahren in meinem Heimatland und in Istanbul erzielt habe. In meinem Heimatland und in Istanbul hatte ich vielleicht hundert oder sogar tausend Mal mehr Helfer als hier. Trotz der Tatsache, dass ich hier allein, ohne Unterstützung und in einer halb ungebildeten Situation unter dem strengen Blick und Druck unbarmherziger Beamter war, war die geistige Kraft, die unsere Dienste um ein Hundertfaches erfolgreicher machte, zweifellos das Resultat eurer Aufrichtigkeit.

Ich gebe auch zu, dass ihr mich durch eure aufrichtige Hingabe von einer gewissen Heuchelei befreit habt, die mein Ego im

Schatten von Ruhm und Ehre streichelte. Inshallah werdet ihr mir helfen, vollständige Aufrichtigkeit zu erreichen und mich ebenfalls zu wahrer Aufrichtigkeit zu führen. Ihr wisst, dass Hz. Ali mit seinen außergewöhnlichen Fähigkeiten und Hazreti Gavs-ı Azam, mit seinen beeindruckenden, verborgenen Fähigkeiten euch aufgrund dieses Geheimnisses der Aufrichtigkeit anerkennen und euch Trost spenden. Sie unterstützen euren Dienst auf spirituelle Weise und würdigen eure Bemühungen. Seid euch sicher, dass ihre Anerkennung auf eurer Aufrichtigkeit beruht. Wenn ihr diese Aufrichtigkeit absichtlich verletzt, werdet ihr die Konsequenzen dieser ehrwürdigen Persönlichkeiten zu spüren bekommen. Denkt an die liebevollen Mahnungen im zehnten Abschnitt.

Wenn ihr spirituelle Helden hinter euch als Unterstützung und einen Meister über euch finden möchtet, dann gewinnt die volle Aufrichtigkeit mit dem Geheimnis, dass ihr „(Selbst wenn sie bedürftig sind, stellen sie ihren Geschwistern den Vorrang vor)“ (Sure Al-Hashr, 59:9) gebt. Bevorzugt eure Geschwister in Ehre, Rang, der Zuneigung, die euch von den Menschen entgegengebracht wird, und selbst in materiellen Vorteilen, die das Ego erfreuen. „Keiner von euch hat den wahren Glauben erlangt, solange er nicht für seinen Bruder das will, was er für sich selbst will.“ (Bukhari, Iman 7, Muslim, Iman 71, 72, Tirmidhi, Qiyamah 59). Beispielsweise sollt ihr darauf achten, dass sich kein Egoismus in euch regt, selbst wenn es um die Mitteilung einer sehr schönen Glaubenswahrheit an einen bedürftigen Gläubigen geht – denn dies ist eine der harmlosesten und unbedenklichsten Vorteile. Wenn möglich, lasst es besser einen Freund tun, der dies nicht wünscht. Wenn ihr den Wunsch habt, „Ich möchte Belohnung erhalten, ich werde dieses schöne Thema selbst ansprechen“, gibt es darin zwar kein Unrecht oder Problem; aber es könnte dem Geheimnis der Aufrichtigkeit zwischen euch schaden.

Die vierte Regel:

Eure Aufgabe ist es, die Vorzüge und Tugenden eurer Brüder so zu akzeptieren, als gehörten sie zu euch selbst, und euch mit ihrem Ruhm zu rühmen und dankbar zu zeigen. In der Sufikunst gibt es Begriffe

wie „Fena fi'ş-şeyh“ (Verschmelzen mit dem Meister) und „Fena fi'r-resul“ (Verschmelzen mit dem Gesandten). Ich bin kein Sufi, aber dieser Grundsatz der Sufi-Gelehrten, in unserem Weg als „Fena fi'l-ihvan“ (Verschmelzen mit den Brüdern) zu verstehen, ist ein schöner Grundsatz. Zwischen den Brüdern wird dies als „tefani“ bezeichnet, was bedeutet, im anderen aufzulösen... Seine eigenen Gefühle zu vergessen und das Leben nach den Vorzügen und Empfindungen seiner Brüder zu gestalten... Denn die Grundlage unserer Lehre ist die Brüderlichkeit. Das ist nicht wie die Beziehung zwischen Vater und Sohn oder zwischen Meister und Schüler; es ist eine wahre Brüderliche Bindung. Dabei kann allenfalls das Element der Meisterschaft eine Rolle spielen.

Da unser Weg Haliliye (Es impliziert eine spirituelle Verbindung, die auf den ethischen und moralischen Werten Abrahams basiert.) ist, ist unser Charakter „hillet“ („Brüderlichkeit“ oder „Einigkeit“). Diese Haltung erfordert, der engste Freund, der aufopferndste Gefährte, der beste Schätzer und der angesehenste Bruder zu sein. Die Grundvoraussetzung dafür ist aufrichtige Aufrichtigkeit. Wer die aufrichtige Aufrichtigkeit bricht, fällt vom höchsten Turm der wahren Brüderlichkeit. Es besteht die Gefahr, in einen tiefen Abgrund zu stürzen. Dort gibt es keinen Halt.

Ja, es gibt zwei Wege. Diejenigen, die sich jetzt von unserem Dienst, der die weite Straße des Korans ist, abwenden, könnten unwissentlich der feindlichen Kraft des Unglaubens helfen. Möge Gott es verhindern, dass diejenigen, die durch die Risale-i Nur in den heiligen Bereich des Korans eingetreten sind, in die Dunkelheit fallen und stets dem Licht, der Aufrichtigkeit und dem Glauben Kraft geben.

Oh, meine Freunde im Dienste des Korans! Einer der effektivsten Wege, um Aufrichtigkeit zu gewinnen und zu bewahren, ist die ständige Erinnerung an den Tod, also das nicht Vergessenwerden des Todes. Ja, während es die Aufrichtigkeit schädigt und die Menschen dazu führt, sich in die Welt zu vertiefen, als ob sie niemals sterben würden, so ist es die Erinnerung an den Tod, die den Menschen von Heuchelei abbringt und ihm Aufrichtigkeit verleiht. Es geht darum,

nicht zu vergessen, dass man sterben wird und dass die Welt vergänglich ist, um sich von den Tricks der eigenen Seele zu befreien. Die Menschen, die die Wahrheit des Seins verstehen, erkennen, dass die ständige Beschäftigung mit dem Tod, inspiriert durch die Lehren des erhabenen Korans, der grundlegende Bestandteil ihres Weges ist. Sie haben die Illusion der ewigen Wünsche durch diese Beziehung überwunden. Sie stellen sich vor, dass sie tot sind, aufwachen und im Grab liegen, und durch diese Vorstellung werden ihre übermäßigen Wünsche ein Stück weit reduziert.

Es gibt viele Vorteile, eine solche Verbindung zum Tod herzustellen. Der Hadith lehrt uns dies mit den Worten: „Denkt oft an den Tod, denn er verdirbt die Freuden und macht sie bitter.“Aber da unser Weg nicht der der Tarikats ist, sondern der der Wahrheit, müssen wir den Tod nicht auf eine hypothetische oder imaginäre Weise betrachten, wie es die Sufis tun. Das würde nicht zu unserem Weg der Wahrheit passen. Unser Ansatz sollte nicht darin bestehen, das Ende zu betrachten und die Zukunft in die Gegenwart zu bringen, sondern von der Wahrheit ausgehend, gedanklich von der Gegenwart in die Zukunft zu schauen und so zu handeln. Ja, ganz ohne Illusion oder Hypothese kann der Mensch auf die einzige Frucht dieses kurzen Lebensbaumes, sein eigenes Begräbnis, blicken.

Praktische Anwendung: Eure vier Regel

Eure Erste Regel

Euer Ziel sollte das Wohlgefallen Gottes sein.

1. Tägliches Gedenken und Gebet: Bemüht euch täglich, Gott zu gedenken und zu beten. Dies hilft euch, eine engere Beziehung zu Gott aufzubauen.
2. Das Gebet sorgfältig verrichten: Versucht, die Gebete pünktlich und sorgfältig zu verrichten. Das Gebet ist eine direkte Kommunikation mit Gott.
3. Almosen und Wohltätigkeitsarbeit: Das Geben von Almosen an Bedürftige und die Beteiligung an Wohltätigkeitsprojekten können euch

dabei helfen, Gottes Wohlgefallen zu erlangen.

4. Persönliche Entwicklung: Verbessert eure moralischen Werte, meidet schlechte Gewohnheiten und bemüht euch, ein besserer Mensch zu werden.
5. Das Lesen des Korans und die Studie der Auslegung (Tefsir): Leset Tefsir, um den Koran besser zu verstehen, und bemüht euch, die Lehren des Korans in eurem täglichen Leben umzusetzen.
6. Soziale Verantwortung: Fördert in eurer Gemeinschaft Großzügigkeit und Gerechtigkeit. Ihr könnt Gottes Wohlgefallen gewinnen, indem ihr euch gemäß den Lehren des Islam verhaltet.
7. Vertieft eure Anbetung: Betrachtet eure Anbetung nicht nur als Routine, sondern als Gelegenheit, das Wohlgefallen Gottes zu erlangen. Betet aufrichtig und verschönert eure Anbetung mit freiwilligen (nafilah) Gebeten.
8. Geduld und Dankbarkeit: Seid geduldig in schwierigen Zeiten und vertraut auf Gott. Vergesst auch in guten Zeiten nicht, Dankbarkeit zu zeigen.
9. Kontrolle der Leidenschaften: Strebt danach, eure egoistischen Begierden unter Kontrolle zu bringen und trifft richtige Entscheidungen, indem ihr an Gottes Wohlgefallen denkt.

Eure Zweite Regel

(Dies soll nicht gesagt sein) um die im Dienst des Korans stehenden Brüder zu kritisieren, ihnen eure Überlegenheit vor Augen zu führen und so Gefühle der Eifersucht und des Neides in ihnen wachzurufen.

1. Fokus auf den Grundprinzipien des Islam: Jeder sollte sich auf die Grundprinzipien des Islam konzentrieren und die Bedeutung des gemeinsamen Glaubens in Erinnerung behalten.

2. Gute zwischenmenschliche Kommunikation: Es sollte eine offene, ehrliche und liebevolle Kommunikation zwischen den muslimischen Gemeinschaften gepflegt werden. Mangelnde Kommunikation kann zu Missverständnissen und Eifersucht führen.
3. Offenheit für Lernen und Untersuchung: Bemüht euch, das Verständnis für andere Gruppen zu vertiefen, um die verschiedenen islamischen Gemeinschaften besser zu verstehen. Respektiert unterschiedliche Auslegungen und Schulen im Islam.
4. Toleranz und gute Absichten: Akzeptiert, dass auch andere Gruppen gute Absichten haben und Gottes Wohlgefallen suchen. Toleranz und Respekt sind wichtig.
5. Teilen sozialer Verantwortlichkeiten: Muslimische Gemeinschaften können zusammenarbeiten, um bei den allgemeinen Problemen der Menschheit zu helfen. Die Teilen sozialer Verantwortlichkeiten fördert die Zusammenarbeit anstelle von Wettbewerb.
6. Die Rolle von Gelehrten: Religiöse Gelehrte sollten Botschaften des Friedens und der Einheit zwischen den Gemeinschaften vermitteln. Sie können Brücken zwischen den Gemeinschaften bilden.
7. Vertrauen auf Gott: Im Islam wird geglaubt, dass alle Ereignisse unter Gottes Kontrolle stehen. Daher ist es wichtig, oft auf Gott zu vertrauen und sich auf Ihn zu verlassen.
8. Festlegen gemeinsamer Ziele: Das Festlegen gemeinsamer Ziele zwischen den muslimischen Gemeinschaften kann die Zusammenarbeit erleichtern und den Wettbewerb, der dem aufrichtigen Dienst schaden kann, verringern.
9. Religiöse Bildung und Bewusstsein: Die Teilnahme an religiöser Bildung, um das Verständnis für die Lehren des Islam zu vertiefen und das Bewusstsein zu stärken, kann

Menschen auf einem festen Fundament stehen lassen.

10. Gebetspraxis: Eine Gebetspraxis, die das Gebet und das Bitten um Gottes Hilfe für diejenigen im Dienst des Korans einschließt, kann positive Gefühle gegenüber anderen fördern.

Eure Dritte Regel

Ihr sollt eure ganze Kraft in der Wahrheit und der Wahrhaftigkeit wissen. In den Dingen, die das Ego befriedigen, solltet ihr eure Geschwister vor eurem Ego bevorzugen

1. Wohltätigkeits- und Hilfsprojekte: Organisiert Wohltätigkeits- und Hilfsprojekte in eurer Gemeinschaft oder Schule. Nehmt beispielsweise an Aktivitäten teil, bei denen Geld für Bedürftige gesammelt oder bedürftigen Menschen freiwillige Hilfe geleistet wird. Dies bietet die Gelegenheit, die Bedürfnisse anderer in den Vordergrund zu stellen.
2. Nachdenken und Beten: Praktiziert das Nachdenken und Beten, um über eure eigenen emotionalen Zustände hinauszugehen. Während des Gebets könnt ihr beten, indem ihr das Glück und die Bedürfnisse anderer Menschen in den Vordergrund stellt, was dazu beitragen kann, die Bedürfnisse anderer über euren eigenen Ego zu stellen.
3. Teilen und Opferbereitschaft: Es ist wichtig, eure eigenen Ressourcen und Besitztümer zu teilen, um die Bedürfnisse anderer zu berücksichtigen. Adoptiert einen Ansatz, der insbesondere die Unterstützung Bedürftiger fördert.
4. Verantwortung übernehmen: Betrachtet euch selbst als verantwortungsbewusste Mitglieder eurer Gemeinschaft oder Schule. Das Treffen von Entscheidungen und Handeln unter Berücksichtigung der Bedürfnisse anderer kann dazu führen, die Bedürfnisse anderer über das eigene Ego zu stellen

Eure Vierte Regel

Das Anerkennen und dankbar Sein für die Qualitäten und Tugenden eurer Geschwister, als ob sie in euch selbst wären, und sich ihres Ruhmes freuen

1. Feiern und Gratulieren: Feiert aufrichtig die Erfolge eurer Geschwister und gratuliert ihnen herzlich. Teilt ihre Freude über ihre Erfolge.
2. Dankbarkeit und Wertschätzung: Schätzt die Unterstützung und Beiträge eurer Geschwister und drückt eure Dankbarkeit aus. Dies sollte unter Berücksichtigung ihrer Opfer und Beiträge erfolgen.
3. Lob und Unterstützung: Gebt euren Geschwistern Lob und ermutigt sie. Betont ihre Fähigkeiten und Tugenden, um sie zu ermutigen.
4. Wissensaustausch und Erfahrung: Nutzt die Gelegenheit, von euren Geschwistern zu lernen und von ihrem Wissen und ihren Erfahrungen zu profitieren. Glaubt daran, dass ihr viel von ihnen lernen könnt.
5. Respekt für die Interessen eurer Geschwister: Respektiert die Interessen eurer Geschwister und schätzt, wie erfolgreich sie in diesen Interessengebieten sind.
6. Empathie entwickeln: Versucht, euch in die Lage eurer Geschwister zu versetzen und ihre Gefühle zu verstehen. Dies kann dazu beitragen, ihre Erfolge noch tiefer zu schätzen.
7. Zusammenarbeit mit euren Geschwistern: Unterstützt euch gegenseitig durch Zusammenarbeit mit euren Geschwistern. Gemeinsam könnt ihr größere Erfolge erzielen.
8. Demut und Selbstbeherrschung: Behaltet euer Ego im Griff und zeigt Demut. Versucht, euch selbst nicht über eure Geschwister zu stellen, sondern sie als Teil eines Teams zu sehen.